

IGB DER STADT ANZEIGER

KW 23-24/2023 | 07.06.23 – 21.06.23 | JAHRGANG 11

DAS MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT ST. INGBERT

Die Bergkapelle St. Ingbert



„Duell der Filmmusikgiganten“
am Sonntag, 9. Juli 2023, 18:00 Uhr
in der Alten Schmelz

Weitere Infos auf www.bergkapelle.saarland und im Innenteil dieser Ausgabe

Kanalreinigung **Bliestal**



- Abfluss- und Rohrreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Ortung von Bruchstellen
- Kanalsanierung

☎ **06842 / 891 37 17**

www.kanalreinigung-bliestal.de

Ein Unternehmen der **BertschBau** Meisterunternehmen

DRESSLER GmbH

Rollladen- und Fensterfabrik



250 qm Ausstellung
66386 Oberwürzbach,
Am Kesselwald 3
Telefon: 06894 / 7157

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7:30 - 17:00 Uhr
Freitag 7:30 - 15:00 Uhr

- Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Rollladen, Klappladen
- Markisen, Jalousien, Sonnenschutz
- Garagentore
- Überdachungen, Wintergärten
- Haustüren, Vordächer
- Zimmertüren

somfy.



ALBERT & THEES



Sanitär- u. Heizungstechnik GmbH

Tropft auch nur der Wasserhahn, dann rufen Sie bei Albert & Thees an!



Koelle-Karmann-Str. 4 • St. Ingbert
Tel. 06894 - 8 74 85

www.albert-thees.de

SAAR SENIOREN BETREUUNG



☎ Ihr zuverlässiger Partner für die Hauswirtschaft im Saarland

- ✓ Stundenweise Hauswirtschaft
- ✓ Gesellschaft
- ✓ Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 zum Erhalt des Pflegegeldes
- ✓ Kostenübernahme durch alle Pflegekassen
- ✓ Zugelassen bei allen Kostenträgern

☎ Beratungshotline: 06821 - 86 500 01
www.sbg-saar.de

PFLEGEHERZEN

... sind einfach immer da!



24h in guten Händen
...durch unsere Kundenbetreuung!



★★★★★
4500+
begleitete Familien

Wir ♥ Dich
SAARLAND



Betreuung durch osteuropäische Betreuungskräfte im eigenen Haushalt (sog. 24h Betreuung)

☎ Beratungshotline: 06821 - 86 90 573
www.pflegeherzen.de



Polizei 110
Feuerwehr & Notruf 112

Aus dem Festnetz und aus Mobilfunknetzen ohne Vorwahl



Ärztbereitschaft 116117

- Mo, Di und Do 18:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Mi und Fr von 13:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Samstags von 08:00 bis montags 08:00 Uhr
- An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember von 08:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages



Kinderärzte 06821-363-2002

Notfalldienstpraxen am Wochenende und an Feiertagen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen-Kohlhof



Zahnärzte
www.zahnaerzte-saarland.de



Apothekendienst
0800-0022833

Infos zu den nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken, kostenfrei aus dem dt. Festnetz o. von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

Donnerstag, 08.06.2023:

- Rats-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert, Kaiserstr. 37, Telefon 06894 4940

Samstag, 10.06.2023:

- Johannis-Apotheke, 66386 Rohrbach, Obere Kaiserstraße 113, Telefon 06894 53500

Sonntag, 11.06.2023:

- Adler-Apotheke 66386 Sankt Ingbert, Kaiserstraße 92, Telefon 06894 2232

Samstag, 17.06.2023:

- Rosen-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert, Rickertstr. 17, Telefon 06894 4993

Sonntag, 18.06.2023:

- Schlossberg-Apotheke, 66440 Blieskastel, Kardinal-Wendel-Str. 26, Telefon 06842 9610008



Tierärzte www.tierarzt-saar.de



Vergiftungszentrale

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg Tel. 06841-19240, (jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen)



Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz

Beratung und Informationen für Schwerstkranke und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. 06841-9728613.



OrtsvorsteherInnen

St. Ingbert – Mitte Irene Kaiser, Tel. 06894-381 808, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung

Rohrbach Roland Weber, Tel. 06894-580591, Bürgerhaus Rohrbach, Tel. 06894-5908003, OV Sprechstd.: Mo. 18-19 Uhr, OV-Stelle, allgem. Verwaltungsangelegenheiten Do. 15.00-18.00 Uhr

Hassel Markus Hauck, Tel. 06894-51770, Sprechstd.: Mo. 17-18 Uhr, OV-Stelle, Öffnungszeiten: Di. 9-12 Uhr

Oberwürzbach Lydia Schaar, Tel. 06894-888010, Sprechstd.: Do. 17.30-18.30 Uhr und nach Vereinbarung, OV-Stelle Tel. 06894-6307, Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr

Renrisch Dieter Schörkl, Tel: 06894-37671, Sprechstd.: nach Vereinbarung

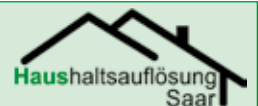
Sonstige wichtige Rufnummern:

- Paul Marien-Hospiz am Ev. Krankenhaus, Saarbrücken, Tel. 0681-3886601.
- Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. 0800-1110111.
- Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. 0681-36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.
- Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar Tel. 06821-92250.
- Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst: Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage Tel. 0681-3904276.
- Rufbereitschaft der kath. Seelsorger in seelsorgerischen Notfällen sowie zur Spendung der Krankensalbung und bei Sterbefällen ist ein katholischer Geistlicher immer unter folgender Nummer erreichbar: Tel. 0176-5102204.

Anzeige

Haushaltsauflösungen

Fa. Moses, Tel.: +49 68 94 38 63 02
www.haushaltsaufloesung-saar.de



KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen

RISSE im Haus?

- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Erdbeben-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

Glas-Notdienst

Tel. 06894-9665600

Die Glaswerkstatt • info@glaswerkstatt-igb.de

Lorscheider Haustechnik GmbH Reparatur-Dienst

- **Rohrbruch** (Gas, Wasser, Heizung)
- **Abflussverstopfung**
- **Gasgeruch**
- **Heizungsausfall**

NOTDIENST 06894/34133

A Aktuelles

Bergkapelle St. Ingbert bereitet sich auf großes Konzertereignis vor

„JohnWilliamsvs.HansZimmer–DuellderFilmmusikgiganten“

Ob Gladiator oder Harry Potter, ob Star Wars oder Da Vinci Code, eines haben Hollywoods Blockbuster alle gemeinsam: Es sind die großartigen symphonischen Klangwelten der beiden Soundtrack-Großmeister John Williams und Hans Zimmer, die die Kinobesucher fesseln und die Filme erst unsterblich machen.

Aber wer schreibt die bessere Filmmusik? Kann sich Batman mit Superman messen? Jack Sparrow mit Indiana Jones? Klingt Pearl Harbor dramatischer als Soldat James Ryan? Wer vertont Actionfilme besser? Wer Komödien? Dirigent Matthias Weißnauer erläutert: „Um das herauszufinden, lassen wir die beiden größten Filmmusikkomponisten aller Zeiten in Kategorien gegeneinander antreten. John Williams ausgefeilte Leitmotivtechnik steht nämlich in krassem Gegensatz zu Hans Zimmers experimentellen Klangimprovisationen - zwei ureigene Tonsprachen, zwei Kompositionstechniken, die unterschiedlicher nicht sein könnten.“ Mit dem „Duell der Filmmusikgiganten“ wird die Bergkapelle am Sonntag, 9. Juli ein spannendes und bildgewaltiges Filmmusikspektakel präsentieren. Auch der Ort, die Alte Schmelz in St. Ingbert ist dafür prädestiniert: in der historischen Industriekathedrale können an diesem Abend alle Register modernster Show-Technik gezogen werden.

Die über 70 Musikerinnen und Musiker stecken gerade mitten in der heißen Probephase für dieses große Projekt. Weißnauer: „Zum Glück gibt es einige originalgetreue Transkriptionen von Williams Werken zu kaufen, bei Hans Zimmer ist das schon schwieriger. Um beispielsweise die außerirdischen Klänge von „Dune, der Wüstenplanet“ darzustellen, müssen sich unsere Arrangeure ganz schön was einfallen lassen. Wir integrieren auch exotische Instrumente wie afrikanische Trommeln oder indische Flöten, um bestimmte Klangeffekte zu erzielen.“

Mit Wolfgang Mertes, dem ersten Konzertmeister des Saarländischen Staatsorchesters konnte die Bergkapelle einen Solisten gewinnen, der heute zur Elite des Crossover gehört, der sich in der Klassik ebenso wie im Jazz zu Hause fühlt und der nicht nur als Solist in „Schindlers Liste“ brillieren wird. Als Duettpartnerin steht ihm die junge Cellistin Bea Sallaberger zur Verfügung. Für sie wird beispielsweise „Fluch der Karibik“ maßgeschneidert arrangiert. Für Gänsehaut-Feeling sorgt auch Eva Sandschneiders überirdische Stimme, die mystische Texte in sphärische Klänge verwandeln wird. Mit von der Partie ist außerdem der St. Ingberter Chor „Canticum Novum“ unter der Leitung von Markus Schaubel.

Wer sich Chor oder Orchester für dieses Konzertereignis anschließen möchte, kann sich gerne bei Korpsführerin Carolin Stauner melden (korpfsuehrer@bergkapelle.saarland). Die Chorproben finden am 15./22./29.06. und 06.07., jeweils um 20 Uhr im Pfarrheim St. Hildegard statt.

Die Tickets für das „Duell der Filmmusikgiganten“ am Sonntag, 9. Juli 2023, 18:00 Uhr in der Alten Schmelz gibt es unter 0651-9790777, an allen bekannten Vorverkaufsstellen (in St. Ingbert bei Klein Buch + Papier und Zigarrenhaus Bennung) und über www.ticket-regional.de. Weitere Infos auf www.bergkapelle.saarland
Bild Titelseite: Bergkapelle St. Ingbert

PurBike – über Stock und Stein zum Riesenerfolg

Startschuss für die erste „PurBike“ in St. Ingbert – eine Mountainbike-Tour (MTB) für Jedermann, die teils über die bekannte MTB-Strecke „die Pur“, teils über unbekannte Trails führte. „Die Sonne lacht, die Strecke ist toll, die Stimmung ist perfekt. Bleibt mir nur, euch allen viel Spaß zu wünschen“, startete Albrecht Hauck, Beigeordneter für Vereine, Sport, Demografie, Tourismus und Kultur die Tour, die von der Stadt St. Ingbert, den Biosphären-Stadtwerken St. Ingbert/Blies-

tal und der Firma creos gesponsert wurde. Organisator war die Agentur inMedia, vertreten durch den Fernseh- und Hörfunkmoderator Markus Appelmann.

Ab dem frühen Vormittag konnte im Wald von Schüren jeder starten, der Lust auf eine tolle MTB-Tour durch die Wälder von St. Ingbert hatte. Vom Profi-Team, MTB-Amateuren und -Anfängern über Senioren bis zu Familien mit Kindern – die ausgewiesenen Strecken über 17 und 41 Kilometer hatten für jede Sattelgröße etwas zu bieten. Das rund 450 Teilnehmer starke Feld stammte etwa zur Hälfte aus dem Saarland, alle anderen waren aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg oder sogar Belgien und Frankreich angereist. Die beiden jüngsten Teilnehmer: Sverre (7 Jahre) und Mats (5 Jahre). Zwischendurch zwei Damen in gemächlichem Tempo: „Wir machen die Seniorenfahrt!“, lachten sie. Die Stimmung war ausgezeichnet, denn es ging nicht darum, ein Siegertreppchen zu erklimmen, sondern einfach Spaß zu haben, sich auszuprobieren, in der Natur zu bewegen oder auch eine Trainingsfahrt zu absolvieren. „Wir haben zwischendurch angehalten und die wunderschöne Aussicht genossen“, erzählte ein Vater, der mit seinen beiden Söhnen unterwegs war.

Im Ziel erhielten alle Teilnehmer ein kleines Geschenk und konnten sich im Gasthaus Wommer in Schüren stärken oder ausruhen. „Wir sind zum ersten Mal so eine Tour gefahren und es war klasse!“, freute sich ein Ehepaar, „im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei!“ Ein wirklich toller Startschuss für das neue Sport- und Freizeitangebot der Stadt St. Ingbert.



Team Creos mit Pressesprecherin Dr. Carola Jung in der Mitte, Patrick Dörr, Stadtwerke St. Ingbert, der Beigeordnete Albrecht Hauck und Markus Appelmann kurz vor dem Startschuss bei der Premiere "PurBike".
Foto: Martina Panzer



Foto: Agentur inMedia

Großes Bürgerfest zum Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Radebeul

In diesem Jahr können wir auf 35 Jahre Städtepartnerschaft mit Radebeul zurückblicken, die deutsche Einheit besteht seit 33 Jahren. Diese beiden Ereignisse sollen gebührend gefeiert werden. Am Wochenende 17./18. Juni 2023 kommt eine Delegation aus der Partnerstadt Radebeul unter der Leitung von Oberbürgermeister Bert Wendsche nach St. Ingbert. Der Wunsch und das Ziel der Gäste ist es, mit den St. Ingbertern ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen, zusammen zu feiern. Daher plant die Stadtverwaltung am Samstag, 17. Juni, ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger "Im Sumpe". Ab 11.30 Uhr gibt es ein musikalisches Programm auf der Bühne, um 12 Uhr soll auf dem neu gestalteten Platz vor dem "SoHo" ein Brunnen in Betrieb

genommen werden. Es handelt sich um ein Geschenk, das die Partnerstadt Radebeul den St. Ingbertern anlässlich des Jubiläums unserer Städtepartnerschaft widmen will. Mit Unterstützung der Vereine und der örtlichen Gastronomie soll ein Fest der Freundschaft und Begegnung gefeiert werden. Die Gehnbachfreunde grillen Spießbraten und Spanferkel, der RCV Rentrish "Die Holzhauer" betreibt einen Getränkestand. Das Weingut Seitz-Schreiner aus der Partnergemeinde Rhodt unter Rietburg wird eine Auswahl seiner feinen Weine präsentieren, die vielen St. Ingbertern bereits vom Ingobertusfest bestens bekannt sind.

Natürlich sind auch die anliegenden Gastronomen gerüstet und bieten Getränke und Speisen an.

Die Geschäfte und Händler in der Fußgängerzone haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu beteiligen und das Fest zu bereichern.

Rudolf Kirsch feierte seinen 100. Geburtstag

„Ich habe so viel erlebt, das kann man gar nicht alles erzählen“, antwortete Rudolf Kirsch auf die Glückwünsche von Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer und Ortsvorsteherin Irene Kaiser zu seinem 100. Geburtstag. Der rüstige Senior lebt in Begleitung einer Pflegerin in seinem Haus in St. Ingbert. „Ich bin doch hier zuhause“, erklärte er einfach dazu.

Rudolf Kirsch war eines von acht Kindern, die Mutter starb früh und der Vater heiratete erneut, sodass der Junge in einer Familie mit insgesamt elf Kindern aufwuchs. Der Krieg war das einschneidendste Erlebnis in seinem langen Leben. Fünf Jahre verbrachte er in englischer Kriegsgefangenschaft. Doch in dieser Zeit lernte er auch seine Frau kennen, mit der er eine Tochter hat. Nach dem Krieg absolvierte Rudolf Kirsch eine kaufmännische Lehre bei der Burbacher Hütte, wechselte dann zur Völklinger Hütte und wurde schließlich Direktor bei Arbed Saarstahl. „In dieser Position habe ich die halbe Welt bereist, Paris, Genf, Mailand, München, Düsseldorf ... und überall habe ich interessante Menschen kennengelernt und tolle Erfahrungen gemacht“, berichtete Rudolf Kirsch.

„Ein langes Leben mit so vielen Erfahrungen, die im Alter alle verarbeitet werden wollen, davor habe ich wirklich Respekt“, räumte Ulli Meyer ein. Seinen Ehrentag feierte Rudolf Kirsch mit einem Restaurantbesuch. Die Stadt St. Ingbert gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute!



Zu den Gratulanten am Ehrentag von Rudolf Kirsch (Bildmitte) zählten Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer, Ortsvorsteherin Irene Kaiser, seine Tochter, seine Enkelin und Ulrike Mauß, die Grüße des Landrates überbrachte (v.l.n.r.).
Foto: Thomas Bastuck

„Positive Psychologie und Glück“

Die Stabsstelle Wirtschaft und die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland laden ein am Donnerstag, 15. Juni 2023 ab 17 Uhr 30 zum Wirtschaftsdialog

Für Führungskräfte und Mitarbeiter gehören Druck und Stress sowie schwierige Situationen und anspruchsvolle Herausforderungen zum Tagesgeschäft. Besonders dann ist es wichtig, aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun. Führungskräfte die den Blick stärker auf die eigenen Stärken, und Ressourcen wie engagierte Mitarbeiter und Erfolge richten und diese wertschätzen, empfinden bei der Mitarbeiterführung Freude und erhöhen ihre Produktivität. Positive Leadership wirkt sich auf die eigene psychische Widerstandskraft, sowie die Resilienz der Mitarbeitenden aus. Das Seminar basiert auf den anerkannten wissenschaftlichen Grundlagen der Positiven Psycho-



Nächster Redaktionsschluss:
10 Uhr am 14.06.2023

logie und vermittelt wirksame Techniken und praktisch anwendbare Methoden, um den Arbeitsalltag auch in herausfordernden Zeiten positiv und gesund optimistisch zu gestalten.

Ziele:

- Erarbeiten von Erfolgsfaktoren zum positiven Selbstmanagement
- Erlernen der Grundlagen von Positive Leadership
- Stärken ausbauen und im Führungsalltag nutzen
- Emotionale und mentale Balance als Grundlage eigener Ressourcenoptimierung
- Psychologische Sicherheit und Sinnhaftigkeit entwickeln

Nutzen:

- Wohlbefinden und Resilienz steigern
- Methoden und Tools, um stärkenorientiert und sinnvermittelnd zu führen
- Persönliche Stärken erkennen, Fähigkeiten und Potenziale gezielt einsetzen
- Aktive Gesundheitsförderung
- Gesund Führen und Ziele leichter erreichen

Veranstaltungsort ist der „Kleine Sitzungssaal“ im Rathaus (4. Etage), Am Markt 12 in St. Ingbert. Anmeldung bitte bis 13. Juni unter 06894-13732 oder per Mail an wirtschaftsfoerderung@st-ingbert.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

"Ein Best of mit alten Krachern und neuen Nummern"

Nessi Tausendschön gastiert am 9. Juni in der Stadthalle St. Ingbert



Foto: Carsten Bockermann

Menschen wollen lachen. Wir sind Menschen, wir wollen glücklich sein und nicht immer nur hadern. Aber oft eben auch doch. Und genau das ist es, was abends auf Kabarettbühnen im besten Fall passiert: Elegantes, kluges und schönes Hadern mit den großen, aber auch mit den kleinen Themen des Lebens. Scheitern als Schanze, Erfolg durch Zufall, Glück als Resultat kontinuierlichen Strebens nach Erkenntnis. Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Wenn Nessi die Brüche des Lebens zelebriert, dann erwachen selbst die Seelenblinden im Publikum aus der distanzierten Erstarrung, dann verwischen sich die Grenzen zwischen innerer, erinnerter seelischer Realität und äußerer leibhaftiger Gegenwart, zwischen Öffentlichkeit und Privatem, ja Intimem und kein Auge bleibt trocken. Kurz gesagt: Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination.

Nessi Tausendschön ist eine echte Platzhirschin der deutschen Kleinkunstszene und man kennt sie aus Fernsehen und Radio, aus dem Satiregipfel oder als regelmäßige Gastin bei Gerburg Jahnkes „Ladies Night“ im WDR und der ARD oder in "Die Anstalt" im ZDF.

Der Vollständigkeit halber sei gesagt, dass 30 Jahre Bühnen-Dasein an

Nessie Tausendschön aber auch nicht spurlos vorübergegangen sind: Sie ist Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises und des Salzburger Stiers. Diese Auszeichnungen mögen stellvertretend für die zahlreichen anderen Ehrungen stehen, mit der die Kulturindustrie das kabarettistische Naturereignis Nessie Tausendschön gewürdigt hat.

Sie ist gerne Kabarettistin. Eine Amüsierdame, eine Lustigkeitshure, eine Witzeprostituierte, eine Scherzkeksin, eine Spaßkurtisane, eine Fezdirne, eine Joke-Bitch, eine Juxnutte, eine Gagschlampe, ein Ulk-Callgirl, im Norden sagt man wohl: eine Lachmöse, heute auf Neusprech heißt das „Joke Account Facility Managerin“.

Die Veranstaltung mit dem Titel "30 Jahre Zenit" findet in der Stadthalle St. Ingbert statt. Nessie Tausendschön wird von William Mackenzie an der Gitarre begleitet.

Beginn ist um 19.30 Uhr bei freier Platzwahl.

Tickets zum Preis von 21 € (ermäßigt 18 €) erhalten Sie unter www.st-ingbert.reservix.de/events oder 0761 88849999 und an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen, u.a. an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert, Tel. 06894-130.

Weitere Informationen unter kultur@st-ingbert.de, Tel. 06894 13523 oder auf www.st-ingbert.de

Oberbürgermeister und Betriebsrat von FLSmithd tauschen sich aus

"Unser Wunsch ist die schnellstmögliche Gewissheit bezüglich unserer Arbeitsplätze bei FLSmithd", sagt Elke Horn, Betriebsratsvorsitzende am Tadtionsstandort Rohrbach. Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer besuchte die Mitglieder des Betriebsrates zum gemeinsamen Austausch. FLSmithd, ehemals ThyssenKrupp, hatte im vergangenen Jahr mitgeteilt, dass die Sparte Fördertechnik in Rohrbach in diesem Jahr entweder verkauft oder geschlossen werden soll.

Auf einen Brief, den die Oberbürgermeister von Essen und St. Ingbert und der Bürgermeister von Ennigerloh der jeweiligen FLSmithd Standorte verfassten, folgte eine Antwort der Geschäftsführung: Seitens FLSmithd gibt es dabei keine Neuigkeiten. Es gäbe potentielle Kaufinteressenten. Ein Zeitplan wurde nicht genannt.

"Die Mitarbeiter werden weiterhin hingehalten. Es herrscht eine große Ungewissheit", so Elke Horn.

Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer sagte zu, dass er sich auch weiterhin für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort in Rohrbach einsetzt: "Ich stehe im engen Kontakt mit Minister Barke und dem Wirtschaftsministerium sowie dem Betriebsrat."



Oberbürgermeister Ulli Meyer (1.v.l.) tauschte sich mit dem Betriebsrat von FLSmithd in Rohrbach aus. Bild: Florian Jung

Freizeitvergnügen pur

Kreisjugendpflege bietet zwei Tagesfahrten an

Die Kreisjugendpflege des Saarpfalz-Kreises bietet in Kooperation mit den Jugendpflegern der Städte und Gemeinden im Saarpfalz-Kreis zwei Tagesfahrten an.

Für alle Wasserfreunde ab zwölf Jahre geht es am Samstag, 24. Juni, nach Riol an den Freizeitsee Triolago. Unter fachmännischer Anleitung erlernen die Teilnehmenden Grundkenntnisse des Wasserski- oder des Wakeboard-Fahrens. Schritt für Schritt wird ihnen erklärt, auf was es bei diesen Sportarten ankommt, um optimal auf der Wasseroberfläche zu gleiten. Nach einer kleinen Mittagspause geht es dann auf den Waterchimp. In Deutschlands erstem Kletterpark über Wasser kann man von Hindernis zu Hindernis schwingen und die Freiheit des Kletterns sicher über dem Wasser erleben. Der Bus für diese Tagesfahrt fährt um 8.30 Uhr ab St. Ingbert, um 9 Uhr ab Homburg los. Die Rückankunft ist für ca. 17.30 geplant. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30 Euro. Am Samstag, 8. Juli, steht der Besuch des Holiday Parks in

Hassloch auf dem Programm. Im beliebten Freizeitpark in der Pfalz gibt es einzigartige Shows, spannende Themenbereiche und zahlreiche Attraktionen zu erleben. Für Kinder ab acht Jahren beginnt die Tagesfahrt um 7 Uhr ab St. Ingbert, um 7.30 Uhr ab Homburg mit dem Reisebus. Die Rückkehr ist für ca. 19 Uhr geplant. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20 Euro.

Anmeldungen bitte an Beate Hussong, Tel. (06841) 104-8152 oder per E-Mail an Beate.Hussong@saarpfalz-kreis.de. Bei beiden Fahrten ist die Kostenübernahme über das Bildungs- und Teilhabepaket möglich.

St. Ingberter Faasnachtsgruppen werden prämiert

In St. Ingbert werden traditionsgemäß die schönsten Faasnachtsgruppen von einer Jury nach den Kriterien Karnevalistische Idee, Originalität, Umsetzung des Themas, Kostüm-/Wagengestaltung und Aufwand bewertet; die ersten drei Plätze erhalten einen Preis. So kam es auch, dass in diesem Jahr mitten im Mai der Ruf „Alle Hopp!“ im Kuppelsaal des Rathauses zu hören war und Ernie und Bert, Stubbi-Flaschen von Becker Bier und ein „bezahlbares“ Papphäuschen durch den Saal liefen. Diese St. Ingberter Faasnachtsgruppen erhielten die meisten Punkte und damit jeweils einen vom Ortsrat St. Ingbert-Mitte gesponserten Grillgutschein:



Platz 1: „Mir sin halt so“ mit dem Motto „Bezahlbarer Wohnraum“. Diese seit 1987 im Fasching aktive Gruppe hatte ein politisches Thema aufgegriffen, „dass alle in St. Ingbert – Bürger sowie Orts- und Stadträte - aktuell sehr umtreibt, und eine perfekte Lösung gefunden: ein Startup“, so Irene Kaiser.

Platz 2: „Rohrbacher Becker Buwe“ mit dem Motto „11 Jahre Becker's Stubbi ...“. Wen hat das Gerücht, dass kein Becker Bier mehr gebraut werden sollte, nicht in Angst und Schrecken versetzt? Doch die begehrte Stubbi-Flasche bleibt und dazu noch im neuen Design. „Ihr musstet euren Wagen und die drehbare Stubbi-Flasche noch kurzfristig an das neue Design anpassen und habt dabei weder Kosten noch Mühen gescheut“, entnahm Irene Kaiser der Begründung.

Platz 3: „Hauptsach Spass“ mit dem Motto „50 Jahre Sesamstraße“. Wer kennt sie nicht: Ernie, Bert und das Krümelmonster. „Liebevoll gestaltet und voller explodierender Freude“, charakterisierte Irene Kaiser die Privatgruppe.

„Nach zwei Jahren Coronapause haben sich über 1.000 Teilnehmer in 43 Gruppen am Umzug beteiligt und über 30.000 Faasebooze in die Stadt gelockt – ein toller Erfolg“, freute sich Ortsvorsteherin Irene Kaiser bei der Preisverleihung. Ihr Dank galt dem unermüdlichen Engagement der Gruppen, aber auch allen, die den Umzug ermöglicht, organisiert und gesichert haben. Auch Ingo Nietert, Leiter der Kulturabteilung, lobte die Freude und die Motivation der Faasebooze. „Fassenacht ist ein Kulturgut. Hier kommen Menschen zusammen, entwickeln und realisieren Ideen und haben gemeinsam viel Freude. Das müssen und wollen wir pflegen.“

Foto: Giusi Faragone

Große Baumverpflanzung in der Gustav-Clauss-Anlage

Vier Bäume mussten im St. Ingberter Stadtpark versetzt werden, damit Baugelände entsteht und der Spielplatz mehr Schatten bekommt. Bei der erfolgreichen Umpflanzaktion wurden nicht nur Bäume vor dem Fällen gerettet, sondern auch dafür gesorgt, dass die Kinder auf dem Spielplatz mehr Schatten bekommen.

An der Stelle des alten Hallenbades in St. Ingbert wird ein Hotel gebaut und Wohnraum entstehen. Dafür muss in Richtung Gustav-Clauss-Anlage Platz gewonnen werden. Damit hier keine alten Bäu-

me gefällt werden müssen, sollten zwei Bäume, eine große Kastanie und eine kleinere Eiche, am Spielplatz aufgestellt werden und dort für die bisher fehlende Beschattung sorgen. Soweit die Idee.

Doch einen alten und gesunden Baum zu verpflanzen ist kein Kinderspiel. Nach langer Suche und sorgfältiger Planung rückte das europaweit einzige Unternehmen an, das über einen patentierten Baumstecher verfügt – ein 42-Tonnen schwerer LKW mit einer riesigen Kugelschaufel, die sich um den Baumballen legt und ihn aus dem Boden hebt. Die 9 Meter hohe Kastanie fand einen schönen Platz zwischen der Weltkugel und dem Teich und hat eine gute Chance, anzuwachsen und sich wohl zu fühlen.

Schatten für den Spielplatz

Die kleinere Eiche aus dem Baugelände und zwei Spitzhorn-Bäume, die sich aufgrund ihres Zustands und aktuellen Standorts problemlos versetzen ließen wurden ebenfalls mit dem Ballenstecher ausgehoben und an ihrem neuen Standort am Spielplatz eingesetzt. „Der Spielplatz braucht schon lange eine gute Beschattung“, betonte Ortsvorsteherin Irene Kaiser. Die drei neuen „Spielplatzwächter“ müssen in den nächsten drei Jahren aufwendig gepflegt werden, wenig wachsen, werden dann aber für angenehmen Schatten auf dem Spielplatz sorgen.



Neue Schattenspende am Spielplatz in der Gustav-Clauss-Anlage: Mit einem speziellen Ballenstecher wurden vier Bäume aufwendig verpflanzt. Bilder: Florian Jung

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Das Bundesfestival Junger Film findet vom 15. – 18. Juni in St. Ingbert statt. Da ein Teil des Marktplatzes als Open-Air-Kino genutzt wird, erfolgt hier eine Sperrung ab Mittwoch, 14. Juni 2023, 12 Uhr, bis Montag, 19. Juni 2023, 12 Uhr.

Das Ingobertusfest findet am 30. Juni und am 01. Juli statt. Aus diesem Grund wird erstmals die Wollbachstraße (Innerer Ring), ab Kreuzungsbereich Blieskasteler Straße bis zum Kreuzungsbereich Otto-Toussaint-Straße, ab Freitag, 30. Juni 2023, 6 Uhr, bis Sonntag, 02. Juli 2023, ca. 10 Uhr, voll gesperrt. Eine Umleitung über die Oststraße wird ausgeschildert. Für die Anwohner der Hobelsstraße und der Prälat-Goebel-Straße wird in dem gesperrten Zeitraum die Schranke in der Hobelsstraße geöffnet.

Wegen der Sperrung des Marktplatzes anlässlich des Bundesfestivals Junger Film wird der Wochenmarkt am Samstag, 17. Juni 2023, auf den Parkplatz Schmelzer-Parkplatz, Poststraße, verlegt.

Wegen Fräs- und Asphaltarbeiten kommt es in der Altenhofstraße, Höhe dem Anwesen 43, ab Dienstag 30. Mai 2023, bis Montag, 19. Juni 2023, zu kleineren Behinderungen.

Wegen einer Krantstellung wird der Amselweg, Höhe des Anwesen 85, am Donnerstag, 15. Juni 2023, voll gesperrt.

Wegen einer Krantstellung kommt es in der Straße Am Eisenwald, Höhe dem Anwesen 3, am Mittwoch, 07. Juni 2023, zu kleineren Behinderungen.



GEBHARDT † SCHWAB
BESTATTUNGEN

einfühlsam – würdevoll – menschlich

- Überführung im In- und Ausland
- 24 Stunden erreichbar
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Kaiserstraße 247 a
66386 St. Ingbert **068 94-1 66 31 19**

Hauptstraße 66
66557 Illingen **068 25-80 17 55**

EIGENE BERATUNG- UND AUSSTELLUNGSRÄUMLICHKEITEN.

www.Gebhardt-Schwab-Bestattungen.de

K

Kindergärten, Schulen und Jugendinfo

Kinder verwandeln Schottergarten in Insektentankstelle

„Ich mache gern Gartenarbeit und wir haben zuhause Kürbisse, Süßkirschen und einen Apfelbaum im Garten“, erzählte Viktoria, ein Kind aus der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) der Pestalozzi-Grundschule in Rohrbach. Wie sie konnten weitere neun Kinder die Füße kaum stillhalten, als es am Internationalen Tag der biologischen Vielfalt hieß: „Wir verwandeln einen Schottergarten in eine Insektentankstelle“. Gemeinsam mit der FGTS-Betreuerin Katja Flormann hatten sie sich ausführlich auf diesen Tag vorbereitet. Ausgestattet mit Handschuhen und Schaufeln entfernten die Kinder zunächst den Schotter aus dem Vorgarten der Familie Claudia und Jens-Peter Tillmanns in Rohrbach. Das Ehepaar hatte sich auf Anfrage von Claus Günther, des Nachhaltigkeitsbeauftragten der Stadt St. Ingbert, bereiterklärt, ihren Garten umwandeln zu lassen. „Als wir das Haus gebaut haben, galt der Schottergarten als pflegeleichte und einfache Variante“, erzählte Claudia Tillmanns. Mit der Zeit sei ihr klargeworden, wie wichtig Versickerungsflächen und insektenfreundliche Gärten sind. Außerdem stau sich die Hitze unter dem Schotter enorm. Deshalb freue sie sich jetzt auf die neue Blühfläche.

„Ich freue mich, dass wir in St. Ingbert als Kommune der biologischen Vielfalt den Biosphärengedanken auch wirklich leben“, lobte Thomas Debrand, zuständig für den Bereich Biosphäre, die Aktion. Mit großem Interesse an den Ideen und der gelebten Nachhaltigkeit in St. Ingbert war auch die saarländische Umweltministerin Petra Berg zum Pflanztermin gekommen. Gemeinsam mit den Kindern entfernte sie den Schotter und das Vlies, das das Versickern des Wassers verhindert. Sie entnahm Teile der Erde und verteilte ein Magersubstrat, das Nährstoffe für die Pflanzen enthält und die Feuchtigkeit im Boden speichert, sodass der Garten gar nicht mehr viel gegossen werden muss. „Guter Klimaschutz geht nur mit solchen lokalen Initiativen. Ich bin begeistert, was hier zusammen realisiert wird zum Schutz von Flora und Fauna sowie zum Schutz von Mensch und Mikro-Klima“, betont Saarlands Klimaministerin Petra Berg nach dem gemeinsamen Besuch vor Ort. „Genau dies sind die Impulse, die die Zukunft des Saarlandes nachhaltig mitgestalten und um solch tollen Beispielen als Vorbilder noch bekannter zu machen, haben wir 2023 das Netzwerk Kommunaler Klima-Club Saar gegründet. Hierbei können Kommunen und Land wechselseitig voneinander profitieren.“

Ökologische Nachteile von Schottergärten

Nadine Backes, Bürgermeisterin und Direktorin der Pestalozzi-Schule, bedankte sich bei den Kindern: „Vielen Dank, dass ihr hier so fleißig mit anpackt. Es ist nämlich wichtig, dass man schon als Kind lernt, wie wertvoll umweltfreundliche Gärten sind, die Pflanzen kennenlernen und weiß, wie man damit umgeht.“ Denn Nachhaltigkeit geht jeden etwas an, das betonten Claus Günther und die Mitarbeiterinnen des Nabu, Monika Leiner und Barbara Böhme, die den Vorgarten gemeinsam mit den Kindern mit hitzebeständigen Pflanzen bestück-

ten, darunter Salbei, Lavendel, Thymian, Storchenschnabel, Küchenschelle, Herbstaster und andere. Zu Hilfe kamen sogar Mitglieder des Stadtrates St. Ingbert. Alle Helfer wissen: In einem naturnahen Garten kann das Wasser im Boden versickern, damit auch bei Starkregen keine Überschwemmung entsteht, Vögel und Insekten finden Nahrung, Kleinsäuger und sogar Reptilien Unterschlupf. „Klar“, sagte Taim, „das ist harte Arbeit, aber das macht nichts. Ich bin ja stark und am Ende sieht man, dass es schön geworden ist!“ Nachdem so viele Hände mit angepackt haben, war der Vorgarten schnell zur Insektentankstelle geworden. „Das hat Spaß gemacht!“, freute sich Mila. „Nun können wir jeden Tag auf dem Schulweg sehen, wie die Pflanzen in diesem Garten wachsen.“ Bei der Arbeit haben die Kinder und Erwachsenen in der Mittagshitze ganz schön geschwitzt. Als alles fertig war, brach wie auf Kommando ein Gewitter aus – und die jungen Pflanzen und der Boden wurden gleich natürlich bewässert.



Ministerin Petra Berg (hintere Reihe, 2.v.r.), Bürgermeisterin Nadine Bakes (3.v.r.) und der Nachhaltigkeitsbeauftragte Claus Günther (Bildmitte) unterstützten tatkräftig bei der Umgestaltung des Schottergartens in eine Insektentankstelle. Foto Giusi Faragone

Berufsfachschule Haushaltsführung und ambulante Betreuung (HAB)

Als Berufsbildungszentrum bietet das BBZ St. Ingbert vielfältige Abschlussmöglichkeiten – vom Hauptschulabschluss bis hin zum Allgemeinen Abitur. Ab dem Schuljahr 2023/24 besteht nun auch die

Möglichkeit, den mittleren Bildungsabschluss mit einer zusätzlichen Berufsqualifikation im sozialen Bereich zu erlangen. Die Berufsfachschule der Fachrichtung Haushaltsführung und ambulante Betreuung (HAB) führt in drei Jahren zu einem anerkannten Berufsabschluss als staatlich geprüfte*r Assistent*in für Ernährung und Versorgung – Schwerpunkt Haushaltsführung und ambulante Betreuung. Bei entsprechenden schulischen Leistungen wird gleichzeitig der mittlere Bildungsabschluss (MBA) erworben.



Schülerinnen: Sesay Ramatulai Yeno und Mahmoud Aisha
Fotografarin: Dr. Désirée Gisch

Die Ausbildung setzt sich aus zwei Jahren Vollzeitschule mit integrierten Praktika und einem Jahr fachpraktischer Ausbildung in geeigneten Einrichtungen zusammen. Die schulische Ausbildung (Fachstufe I und II) wird mit einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Berufliche Kompetenz I und II und im Fach Deutsch abgeschlossen. Die fachpraktische Ausbildung (Fachstufe III) endet mit einer mündlichen Prüfung. Nach erfolgreichem Abschluss sind Tätigkeiten in der Tagespflege, in Pflegeheimen, in der ambulanten Betreuung und in Behindertenstätten möglich. Zudem bietet der Abschluss gute Bildungsvoraussetzungen für weiterführende Ausbildungen z.B. im pflegerischen Bereich oder auch den anschließenden Besuch der Fachoberschule. Umfassendes Informationsmaterial für Interessierte ist auf der Homepage (www.bbz-igb.de) für Sie bereitgestellt. Selbstverständlich beraten wir Sie gerne auch persönlich zu unserem Angebot. Vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin über das Sekretariat (06894-99889-0) oder online über das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Goldankauf in Rohrbach

FAIR – SERIÖS – FREUNDLICH

Telefon 0 68 94/9 55 78 00

www.rohrbacher-goldankauf.de

**Seit über 10 Jahren
für Sie vor Ort**

Unsere Leistungen:

- Gold- & Silberschmuck (auch Nachlässe)
- Zahngold
- Bernstein- und Antikschmuck
- Gold- & Silbermünzen (auch ganze Sammlungen)
- D-Mark & Banknoten
- Armband- & Taschenuhren
- Silber- & versilberte Bestecke
- Schalen, Becher usw.
- Zinn-, Kupfer- & Messingartikel
- Artikel aus dem 1. & 2. Weltkrieg (Fotos, Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe ...)
- Markenporzellan
- Altes Blechspielzeug
- Bergbauartikel
- Alles was alt ist
- Haushaltsauflösungen u. v. m.

Rosemarie Hoffarth

Ihre Top-Adresse für Gold, Silber, Münzen und vieles mehr

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 - 16 Uhr, Mi 10 - 13 Uhr
Auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine möglich!

Ihre Vorteile: • sofort Bargeld • seriöse Abwicklung • Preise nach Tageskurs • langjährige Erfahrung

Obere Kaiserstraße 157 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach
Tel.: 0 68 94/9 55 78 00 • Mobil: 01 76/62 75 24 46 • www.hoffarth-gold.de

T

Feuerwehr & Technisches Hilfswerk

Starkregen sorgt für Vielzahl von Einsätzen

Rund 40 Einsätze arbeitete die Freiwillige Feuerwehr und das THW St. Ingbert am Montagnachmittag (22.05.2023) in St. Ingbert ab. Gegen 15:30 Uhr setzte über der Stadt heftiger Starkregen ein. Innerhalb kürzester Zeit sorgten die Regenmassen für überflutete Straßen und Keller. Mehrere Blitzschläge wurden in der Stadt verzeichnet. In Rohrbach schlug ein Blitz in einen Kamin in der Blücherstraße ein. Bei der Ableitung in den Boden trat die elektrische Entladung im Treppenhaus des Wohnhauses aus. Teile der Wandverkleidung wurden mit einem lauten Knall herausgesprengt. Die Bewohner befanden sich zum Zeitpunkt im Gebäude und kamen mit einem Schrecken davon. Parallel blieben in der Dammstraße und der Wolfshohlstraße Fahrzeuge in überfluteten Fahrbahnsecken stecken. Die Insassen, unter anderem eine Familie mit Kind, wurden von Ortschaftspolizei, Feuerwehr und Helfern gerettet. Die Fahrzeuge schoben die Retter in trockene Bereiche, sodass die Personen aussteigen konnten. Die 36 Einsätze in der

Stadtmitte und die vier Einsätze in Rohrbach und Hassel waren gegen 19:00 Uhr abgearbeitet. Überwiegend waren Straßen und Gehwege überflutet, Keller liefen voll und Kanaldeckel wurden angehoben. In der Stadtmitte lief eine Tiefgarage mit Wasser voll. Durch die freien Kanäle lief das Wasser jedoch eigenständig ab.

Aufgrund der Wetterlage blieben freiwillige Helfer am Abend in Bereitschaft. Unterstützung erhielt die Feuerwehr, die mit allen Löschbezirken im Einsatz war, von Orts- und Landespolizei, dem THW und der Stadtwerke.

Die Feuerwehr rückte am Montagabend, gegen 23 Uhr, zu einem böswilligen Alarm aus. In einer Tiefgarage im Sumpe wurde von unbekannt Personen ein Handdruckmelder einer Brandmeldeanlage ausgelöst. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden. Am Dienstagmorgen rückten die Helfer zu einer Notfalltüröffnung in den Schmelzerwald aus. Durch einen Schlüssel verschafften sich die Retter Zugang zur Wohnung, sodass der Rettungsdienst eine Person medizinisch versorgen konnte.



Im Südviertel pumpte die Feuerwehr Keller und Garagen leer.
Bilder: Florian Jung

DM unterstützt Feuerwehr in St. Ingbert mit Hygieneartikeln

Der Drogeriemarkt DM unterstützt die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr in St. Ingbert. Eine Vereinbarung schlossen der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert-Mitte e.V. mit der DM-Filiale in der Südstraße. Die aktiven Einsatzkräfte erhalten Hygieneprodukte, um sich nach Einsätzen zu reinigen. „Hygiene vor allem nach Brandeinsätzen ist das A&O. Durch Schwitzen sind die Poren der Haut geöffnet. Schad- und Giftstoffe aus dem Brandrauch können in den Körper der Feuerwehrfrauen und -männer eindringen und so Feuerkrebs verursachen“, erklärt der Vorsitzende des Fördervereins, Florian Jung. Florian Jung, selbst aktiver Atemschutzgeräteträger ergänzt: „Wir wollen als Förderverein die aktive Einsatzmannschaft unterstützen und einen Beitrag zum Schutz der ehrenamtlichen Einsatzkräfte und zur Gesundheitsprävention leisten. Wir freuen uns, dass uns DM und die Filialleiterin in der Südstraße, Jennifer Figliuzzi, dabei tatkräftig unterstützt.“ Für die Filialleiterin ist klar: „Wir unterstützen sehr gerne das ehrenamtliche Engagement und die Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer, die ihr Leben und ihre Gesundheit riskieren, um Personen in Not zu retten und Gefahren abzuwehren. Gerne unterstützen wir als DM mit den Hygieneprodukten und tragen zur Gesundheitsprävention bei.“

Infos zum Förderverein: <https://t1p.de/hj7un>

Weitere Infos zu Feuerkrebs und Prävention: <https://feuerkrebs.de/>



Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte (v.r.n.l.) Michaela Schankola, Pascal Gries und Christoph Zintel nehmen die Hygieneartikel von DM entgegen.
Bilder: Alex Weber

PFLEGEDIENST RITTER GMBH

Ihr Pflegepartner
in St. Ingbert



Saarbrücker Straße 77 · 66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 38 28 66 · www.pflegedienst-ritter.de

P

Politik

Tagesfahrt der CDU Oberwürzbach

Am Samstag war es endlich wieder soweit: Die CDU Oberwürzbach war bei bestem Reisewetter on Tour Richtung Maria Laach. Traditionsgemäß gab es unterwegs ein Frühstück im Freien mit Kaffee, Lyoner und Süßem. In diesem Jahr an der Autobahnkirche Wittlich wo zur vieler Teilnehmer Orgelmusik und das „Ave Maria“ erklangen.



Nach dem gemütlichen Brunch erreichte die Gruppe gegen Mittag die Benediktinerabtei Maria Laach. Auch hier erwartete die Besucher in der Abteikirche ein Orgelkonzert und im Umfeld konnte man sich

GARTEN- UND FORSTGERÄTE MARKUS SCHÄFER



GEISTKIRCHER HOF 4 · 66386 ST. INGBERT
TEL. 0 68 94 - 96 63 39

Öffnungszeiten: Di-Fr: 9-18 Uhr | Sa: 9-13 Uhr | Mo: Ruhetag

von der Aussage der Abtei, „dass sich hier in einzigartiger Weise Landschaft und Kultur, Gottes Schöpfung und die Gestaltungskraft der Menschen verbinden“, überzeugen. Schön gestaltete Ruhepunkte luden zum Verweilen ein, ein Laden mit kunsthandwerklichen Artikeln, Keramikmanufaktur, Kunstschmiede, eine große Gärtnerei, Buchhandlung und Hofladen erfreuten das Auge und boten Gelegenheit zum Kauf von Erinnerungstücken und kleiner Mitbringsel für die Lieben daheim. Nach kurzer Weiterfahrt erreichten die Ausflügler die Altstadt von Mayen, wo ein Stadtfest die Straßen mit Lachen und Leben erfüllte. Am Fuße der Genoveva-Burg erfrischte man sich bei kühlen Getränken und Eis oder genoss entsprechend der Tageszeit Kaffee und Kuchen.



Letztes Ziel des Tages war Trier, die älteste Stadt Deutschlands. Nach einem Spaziergang von der Porta Nigra zum Markt kehrte die Oberwüzbacher Gruppe zum Abendessen im Restaurant in der Steipe, einem historischen Gebäude direkt am Markt ein. Im Gewölbekeller stärkte man sich für die Heimfahrt.

Ein gelungener Tag mit viel Sonne, gut gelaunten und zufriedenen Reiset Teilnehmern und vielfältigen Eindrücken und netten Gesprächen ging dann gegen 22 Uhr in Oberwüzbach zu Ende.



**Wir sind Friseure aus Leidenschaft
und suchen Dich für ein neues Projekt!**

CSHAARDESIGN

Inhaberin Carla Santos-Klimt

FriseurInnen (w/m/d)

Telefon 06842-7132



Ein herzliches Dankeschön an Alois Ohsiek für die hervorragende Organisation und die Bereitschaft, auch die dann 50. Tagesfahrt der CDU Oberwüzbach im kommenden Jahr vorzubereiten.

Bericht und Fotos: Lydia Schaar

S

St. Ingbert | Mitte

Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz

Meditativer Oasentag: „Erzählungen in der Bibel – hilfreich auch für mich heute?“

Zu monatlichen, meditativen Oasentagen mit verschiedenen Themen unter dem Titel: „Erzählungen in der Bibel – hilfreich auch für mich heute?“ lädt die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) in Kooperation mit der Stadtoase St. Ingbert ein. Der nächste Termin mit dem Thema „Vom VERTRAUEN, aufzubrechen“ Heilung eines gelähmten Menschen (Joh 5, 1-9) ist am Samstag, den 10. Juni, von 09.30 bis 17.30 Uhr in den Räumen der Stadtoase, Koelle-Karmann-Straße 10, in St. Ingbert. Meditationsleiterin ist Dorothee Kimmel.

Gestaltungselemente: Impulse, Wahrnehmungsübungen, kreative Bibelarbeit mit Egli-Figuren, meditative Tänze, Imagination, Stille, Meditation.

Kosten: Gib, was dein Herz dir sagt und dein Geldbeutel erlaubt.

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Wolldecke mitbringen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Dorothee Kimmel, Telefon 06894/7735. Infos auch unter www.stadtoase-igb.de.

Seniorentag St. Ingbert Mitte am Muttertag

Mehr als 450 Senioren waren der Einladung des Ortsrates St. Ingbert-Mitte gefolgt und verbrachten einen geselligen Nachmittag in der Stadthalle. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteherin Irene Kaiser stellte das Nachwuchsorchester der Bergkapelle unter Leitung von Jessica Weißenauer sein Können unter Beweis – der beste Garant für die fröhliche Stimmung, die sich sofort in der Halle ausbreitete.



Nach den Grußworten von Pfarrer Milan Unbehund von der protestantischen Martin-Luther-Kirchengemeinde und des Vorsitzenden des Seniorenbeirats Hans Bur heizte die Wettkampfgruppe „Explosive“ vom DJK SG e.V. den Gästen mit einem Tanz und einem Flashmob so richtig ein und animierte die Senioren zum Mitmachen – Bewegung tut in jedem Alter gut, selbst im Sitzen. Eine weitere Showeinlage kam von zwei Tanzmariechen, Emily Wendel und Hana Puzo, sowie den „Jolly Jumpers“ des Karnevalsvereins „Schermscha e.V.“, die die Bühne mit ihrem Funkentanz bzw. einem Line Dance zum Beben brachten. Mit ihrem Gedichtvortrag zauberten die Eheleute Ursula Ochs-Steinfeld und Albrecht Ochs Nachdenkliches, Fröhliches und Mundartliches in die Köpfe der Gäste und der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Barbara Ikas animierte die Senioren zum Mitsingen. Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer ließ es sich nicht nehmen, die Senioren mit Kaffee und Kuchen zu bewirten. „Ich freue mich, dass das Angebot für Senioren in St. Ingbert so groß ist, und bedanke mich bei allen, die dazu beitragen“, betonte er.

Großes Beratungs- und Serviceangebot für Senioren in St. Ingbert
Natürlich durften auch Ehrungen an diesem gemütlichen Nachmittag nicht fehlen: Das älteste Ehepaar war Johanna (93 Jahre) und Antonius Flätchen (90 Jahre), die älteste Frau im Saal war Elisabeth Förderer (98 Jahre) und der älteste Mann Albert Winkler mit 101 Jahren.

Das ist schon eine beeindruckende Anzahl an Jahren und Lebenserfahrungen! Doch Irene Kaiser wusste noch mehr über die Senioren der Mittelstadt zu berichten: „Viele der insgesamt 2.097 Senioren und Seniorinnen unserer Stadt sind noch fit und aktiv bis ins hohe Alter. Ich treffe sie beim Nordic Walking, im Fitnessstudio, bei Chorauftritten und auch aktiv im Ehrenamt. Aber natürlich wollen wir auch diejenigen nicht vergessen, für die das Alter durch Krankheit, Bewegungseinschränkungen und Einsamkeit sehr beschwerlich geworden ist. Wir sind in St. Ingbert gut darauf vorbereitet, immer mehr ältere Menschen zu haben“ und weist damit z. B. auf das umfassende Beratungsangebot des Geschäftsbereiches Familie, Soziales und Integration, die Dienste des DRK und des Malteser Hilfsdienstes hin. Auch sollten die älteren Bürger, wie sie empfahl, das Angebot von „Gemeinsam in St. Ingbert von Senioren für Senioren“, des ehemaligen Quartiersprojekts Südviertel, dessen Träger nun die Stadt ist, nicht aus den Augen verlieren und aktiv nutzen.

Der besondere Dank der Ortsvorsteherin geht an die Mitglieder des Orts- und Stadtrates, die bereits am Vortag beim Eindecken der Stadthalle geholfen haben, an die Mitglieder der „Schermscha“, die den Gästeansturm gekonnt und professionell gemeistert haben, an den Moderatoren Andreas Theis, den Hausmeister Harald Schmitt und an alle, die im Hintergrund zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Foto: Giusi Faragone

TV St. Ingbert e.V.

Noch Plätze frei in kostenloser Fortbildung „Baseball-Projekte gestalten“ für pädagogische Fachkräfte

Mit dem Fortbildungsangebot Devils' Baseball-Akademie, das am 8. September starten wird, betritt die Baseball-Abteilung des TV St. Ingbert Neuland. Dabei kommen hochkarätige Referenten nach St. Ingbert und ermöglichen den Teilnehmenden, selbst Baseball-Projekte gestalten zu können. Anmeldungen sind noch möglich.

Vereinfacht ausgedrückt ist die Idee der kostenlosen Fortbildung die, dass pädagogische Fachkräfte und Mitglieder der Devils zu einzelnen Terminen der einjährig konzipierten Fortbildung zusammen kommen und dabei unterstützt werden, selbst Projekte zur Sportart Baseball durchzuführen.

Start ist am 8. September, um 17:30 Uhr, im Vereinsheim der Devils am Ballpark Wallerfeld. Die anderen Termine der Fortbildung werden dann mit den Teilnehmenden des Starttermins gemeinsam festgelegt. Ein weiterer Termin steht aber schon fest. Am Wochenende 30.9./1.10. kommen mit Georg Bull und Heiko Schumacher von der Deutschen Baseball-Akademie zwei, in der Baseball-Szene bekannte Referenten aus Paderborn nach St. Ingbert. An dem Wochenende stehen dann zwei Workshops zu Hitting (Schlagen) und Fielding (Fangen und Werfen) auf dem Programm.

Den Teilnehmenden wird dann von Schumacher und Bull das Wissen vermittelt, um selbst anderen Personen (z.B. in Schulprojekten oder anderen Projekten) die Baseball-Grundtechniken Schlagen, Werfen und Fangen beibringen zu können.



Fotografin: Emilie Bureau

Georg Bull ist als Mitglied der Hall of Fame des deutschen Baseballs eine Ikone und Pionier, der schon zahlreiche Male als Spieler und auch Trainer Deutscher Meister war. Heiko Schumacher spielte jahrelang in der Bundesliga und der Nationalmannschaft, aber auch in Südafrika und der Dominikanischen Republik, wo Baseball Nationalsport ist. Eines seiner Nicht-Baseball-Highlights war der Gewinn bei der Fernsehshow „Schlag den Raab“ im Dezember 2010, als er den Moderator in seine Schranken wies und 1 Million Euro gewann.

„Wir sind stolz darauf, dass wir mit Heiko und Georg zwei Top-Referenten und damit externes Baseball-Wissen nach St. Ingbert holen konnten“, erzählt Mark Unbehend, Abteilungsleiter der Baseball-Abteilung des TV St. Ingbert, und ergänzt: „Damit wollen wir uns in die Breite Richtung Schulen und pädagogischen Einrichtungen orientieren. Die zahlreichen Anfragen von Schulen, Kitas und anderen pädagogischen Feldern können wir mit unseren Ehrenamtlichen oft gar nicht abdecken.“

Dadurch kamen die Devils auf die Idee der Fortbildung. Den pädagogischen Fachkräften wird so ermöglicht, selbst Projekte durchzuführen und so die oftmals noch exotisch wirkende Sportart Baseball in ihr Angebot aufzunehmen. Natürlich erhalten sie auch danach die Unterstützung der Devils, was Material und Wissen angeht. Anmeldungen und Infos zu der Fortbildung sind über die Website der Devils www.devils-igb.de und auch per Mail kontakt@devils-igb.de möglich. Infos: www.devils-igb.de; Abteilungsleiter Mark Unbehend, kontakt@devils-igb.de

Der Gartenbauverein St. Ingbert lädt ein:

Am **Samstag, 17. Juni**, wird **der jährliche Sommerriss-/Sommerchnittkurs** mit dem Gartenexperten Harry Lavall durchgeführt, wieder in Kooperation mit dem Gartenbauverein Rohrbach. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins Rohrbach in der Au, Zufahrt über den Waldweg, kurz vor dem Kreisel am Ortseingang Rohrbach (Umspannwerk), auch zu erreichen über das Navi: Obere Kaiserstraße 1a. Zu diesem kostenlosen Riss- und Schnittkurs sind alle Mitglieder und Interessenten herzlich eingeladen.

Die **Jahreshauptversammlung** für alle Mitglieder des Vereins findet am **Sonntag, 25. Juni, um 15:00 Uhr**, in der Stadionklausur am Mühlwaldstadion statt. Der Vorstand lädt im Anschluss an die Veranstaltung auf einen Umtrunk mit Imbiss ein.

Daher bitten wir um Anmeldung per E-Mail: info@gartenbauverein-igb.de oder Mobil: 0174 3159 319. Weitere Informationen unter gartenbauverein-igb.de

R

Rohrbach

Kneipp Verein Rohrbach e.V.
In der Haselheck 3
☎ und Fax 06894/580888
Email: kneipprohrbach@aol.com
Internet: www.kneippverein-rohrbach.de



**95 Jahre Kneipp-Verein Rohrbach
Kneipp-Gedenk- und Gesundheitstag
Sonntag
18. Juni 2023**

Schirmherr: Oberbürgermeister Prof. Dr. jur. Ulli Meyer
Gottesdienst am Kneipp-Treff: um 10.30 Uhr,
mitgestaltet von der Frauenschola St. Johannes

Frühschoppen • Mittagessen • Aktionen

Feiern Sie mit!



95 Jahre Kneipp-Verein Rohrbach e.V.

Am Sonntag, 18. Juni feiert der Kneipp-Verein Rohrbach 95 Jahre mit einem Kneipp-Gesundheitstag unter dem Motto „Gemeinsam natürlich leben“ unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Prof. Dr. Jur. Ulli Meyer.

Begonnen wird mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr beim „Kneipp-Treff“ mit mitgestaltet von Frauenschola St. Johannes. für alle lebende und verstorbene Mitglieder des Kneipp-Vereins Rohrbach. Anschließend wird ein gemütliches Beisammensein im und um den Kneipp-Treff, Obere Kaiserstraße 50 in Rohrbach angeboten mit einem Frühschoppen, anschließendem Mittagessen in Kooperation mit der Gaststätte „Luitpoldslust“, Salatbuffet und selbst gebackenen Kuchen am „Kneipp-Treff“ und im Hof von „Luitpoldslust“. Alle Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. Verschiedene Aktionen, Vorführungen und kleine Überraschungen runden das Fest ab. Und wer den „Kneipp-Treff“, in der Oberen Kaiserstr. 50 in Rohrbach noch nicht kennt kann dies an diesem Tag gerne nachholen. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Duo Stefan Schäfer und Fredi Stolz. Information: Christel Michély Fickinger, Tel. 06894 580 888, Email: kneippverein-rohrbach@aol.com, www.kneippverein-rohrbach.de

O

Oberwürzbach

155. Jubiläum MGV Sangesfreunde Oberwürzbach

Ältester Verein in Oberwürzbach feierte Jubiläum

„Herzlichen Glückwunsch“ so begannen die Grußworte zum 155. Vereinsjubiläum des Männergesangsvereins „Sangesfreunde“ 1868, Oberwürzbach vom Kreisvorsitzenden Werner Zeitz, Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer und Ortsvorsteherin Lydia Schaar. Der MGV Sangesfreunde 1868 e.V. Oberwürzbach hatte zu diesem besonderen Tag eingeladen.

Zeitz war als Kreisvorsitzender sowie als Vertreter der Präsidentin des Saarländischen Chorverbandes, Jutta Schmitt-Lang, gekommen, um seine Glückwünsche als Erster zu überbringen. Der zweitälteste Chor in St. Ingbert eröffnete mit seinem Gesang, trotz „nur“ 9 aktiven Sänger, nach wie vor kraftvoll die Veranstaltung. „Dieser Verein mit seiner sängerischen Stimmgewalt, seiner Kameradschaft und seinem Engagement sucht seinesgleichen“, so Zeitz.

Der Vorsitzende Dr. Thomas Krapp führte durch das Programm und freute sich, dass Ehrengäste, Ehrenmitglieder sowie neben den aktiven Sängern auch ehemalige Sänger und passive Mitglieder der Einladung gefolgt waren. Er dankte seinem Vorstandsteam und den Helfern sowie Kuchenbäckerinnen für ihren Beitrag zum Gelingen des Festes.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meyer ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und eine kleine Aufmerksamkeit mitzubringen. Und obwohl er nie im Chor gesungen hat, waren alle vom Dirigenten Sigal arrangierten Lieder ihm wohlbekannt. Er sang kräftig mit, wie auch viele der anwesenden Gäste. Bei „Kein schöner Land“, „Wenn

alle Brunnlein fließen“, „Ännchen von Tharau“ und „Der Mai ist gekommen“ erinnerten sich die Gäste gerne an die alten Zeiten und fast vergessenes Liedgut. Somit hatte Sigal den richtigen Ton getroffen, diese Lieder dreistimmig zu setzen, sodass der Chor kraftvoll die Unterkirche mit Gesang füllen konnte.

Die Ortsvorsteherin, Lydia Schaar, gab Einblicke in die Chronik des Vereins, die sie aus der umfangreichen Geschichte zusammengefasst hatte. Als ältester Verein in Oberwürzbach war der Chor immer ein Glücksfall für sie gewesen, da die Sangesfreunde stets Veranstaltungen gesanglich umrahmten. Seien es der Volkstrauertag, die Kirmes, der Barbaratag und auch beim Dorffest fehlten die Sänger nie. Sie dankte auch Sigal, der den Chor seit über 42 Jahren mit Kontinuität geprägt und geführt hat. „Everard Sigal hat auch in schwierigen Zeiten die verbliebenen Sänger motiviert, weiterzusingen und den Blick stets nach vorne zu richten. Danke lieber Everard, du bist ein Glücksfall für den MGV Sangesfreunde und tust ihm richtig gut“, so Schaar. Sie erinnerte, ebenso wie Werner Zeitz, an den langjährigen – 35 Jahre – Vorsitzenden Werner Gress, für den der Verein ein Teil seines Lebens war. Sie dankte auch Thomas Krapp, der dieses Erbe von Gress übernahm und weiterführte. „Bei den Sangesfreunden kommen Freunde zusammen, wie schon der Name des Vereins sagt“, so die Ortsvorsteherin. „Der Chor ist eine große Familie, die fest zusammensteht, die gemeinsam singt, wo Kameradschaft und das Miteinander gepflegt und Gesang und die Menschen wertgeschätzt werden“.

Es war ein besonderes Jubiläum, bei dem gesungen, gefeiert, sich an frühere Zeiten erinnert wurde und ewig währende Freundschaft gelebt wird.



Links: Werner Zeitz, daneben Dr. Ulli Meyer. 4.v.l. Dr. Thomas Krapp, Bildmitte Ortsvorsteherin Lydia Schaar, 3. v.re. Chordirektor Everard Sigal
Bild: Elisabeth Pintarelli

H

Hassel

Hochfest Fronleichnam und Pfarrfest der Pfarrei Heiliger Martin St. Ingbert am 08.06.23 in der Gemeinde Herz Jesu Hassel

Die drei Gemeinden der Pfarrei Heiliger Martin St. Ingbert feiern gemeinsam das Hochfest Fronleichnam am 08. Juni 2023 in der Gemeinde Herz Jesu Hassel.

Der Festgottesdienst, den der katholische Kirchenchor Hassel mitgestaltet, beginnt um 09:30 Uhr. Die anschließende Prozession führt durch die Blumenstraße, Karl-Adam-Straße, Rohrbacher Straße und

ALLES AUS EINER HAND! MIT QUALITÄT & SERVICE!
WIR MODERNISIEREN BAD u. HEIZUNG ZUM FESTPREIS!
Besuchen Sie unsere große Bäder- u. Heizungsausstellung

- ✓ Komplett-Bäder
- ✓ Wellnessoasen
- ✓ Fliesen-, Granit- + Marmorarbeiten

- ✓ Regenwassernutzung
- ✓ Solare Heizungsanlagen
- ✓ Pelletkessel + Solar
- ✓ Pelletbrenner

- ✓ Pellett-Kaminofen
- ✓ Brennwertgeräte
- ✓ Stirlingmotor

Ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER
063386 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A
Bad – Heizung – Elektro – Fliesen
Solar – Pellets

Reparaturdienst
Sanitär · Heizung · Elektro · Rohrbruch · Abflussverstopfung
auch an Sonn- und Feiertagen
06894/34133

Badausstellung



Pellet-Kaminöfen



Adam-Berberich-Straße und wird u.a. von den diesjährigen Kommunionkindern begleitet. Wir würden uns freuen, wenn die Häuser entlang des Prozessionsweges geschmückt wären.

Das anschließende Pfarrfest wird wieder ein Fest der Begegnung sein. Bei einem leckeren Mittagessen, einem frischgezapften Bier, bei einem kühlen Cocktail oder aber auch bei Kaffee und Kuchen, ist Zeit zum Austausch. Darüber hinaus sind verschiedene Programmpunkte für Groß und Klein geplant. Wir freuen uns auf Sie.

Der Erlös des Pfarrfestes fließt in die Sanierung des Kirchengebäudes Herz Jesu Hassel.

Bericht: Christa Strobel

1. Hasseler Dorf-Hausflohmarkt 17.06.2023 9:00 - 16:00 Uhr



Kontakt:

Sandra Labudda: 0174/2006113 • Sara Nathge: 01512/0444988

SV

SV 07 Elversberg

Paul Stock verstärkt ab der neuen Saison die SVE-Offensive

Nachdem in den vergangenen Monaten viele aktuelle Spieler der SV Elversberg ihre Verträge verlängert haben, steht nun auch der erste Neuzugang für die kommende Saison 2023/2024 fest. Der 26-jährige Paul Stock, der sowohl im zentralen Mittelfeld als auch im Sturm spielen kann, wechselt vom TSV Steinbach Haiger ins Saarland und erhält in Elversberg einen Zweijahresvertrag bis Sommer 2025.



Anders als die Vielzahl der Fußballspieler in den höheren Ligen ist der 1,88 Meter große Offensivspieler nicht den heutzutage klassischen Weg über ein Leistungszentrum gegangen, sondern hat den Schritt



Schreinermeister Florian Böhm

Schauen Sie
sich unsere
Arbeiten an:

Industriestr. 1 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach



www.schreinermeister-bohm.de

in den Profi-Fußball erst vor wenigen Jahren vollzogen. Nach seiner Jugendzeit beim FSV Offenbach landete Paul Stock über den SV Rülzheim zunächst im Januar 2018 beim FV Dudenhofen, für den er anschließend drei Jahre in der Verbands- und Oberliga aktiv war. Mit seinen Leistungen in Dudenhofen machte er aber auch außerhalb der Pfalz sich aufmerksam. Im Winter der Saison 2020/2021 wechselte Paul Stock zum ambitionierten Regionalligisten TSV Steinbach Haiger – und setzte sich auch eine Liga höher auf Anhieb durch. Er entwickelte sich schnell zum Stammspieler, wanderte im Laufe der Zeit immer häufiger vom defensiven Mittelfeld in die Rolle des Stürmers und wurde auch durch seine Flexibilität zu einem tragenden Bestandteil der Mannschaft. In der nun fast beendeten Saison 22/23 führte Paul Stock den TSV Steinbach Haiger, der bis zuletzt um den Aufstieg in die 3. Liga mitgespielt hat, als Kapitän auf das Feld. Saisonübergreifend hat der 26-Jährige 81 Regionalliga-Partien für den TSV bestritten und kam dabei auf 38 Torbeteiligungen (20 Tore, 18 Vorlagen).

„Paul hat in den letzten Jahren einen ebenso positiven wie ungewöhnlichen Weg hinter sich. Wir sind uns sicher, dass er das Potenzial für höhere Aufgaben mitbringt“, sagt SVE-Sportvorstand Ole Book. „Er überzeugt mit Zweikampfstärke und Torgefahr und wird auch charakterlich zu unserem Team passen.“ Paul Stock ergänzt: „Ich kenne die SVE noch als Gegner aus der Regionalliga-Zeit. Was sich seitdem in Elversberg getan hat, ist einfach nur beeindruckend. Ich freue mich zum einen über meinen persönlichen nächsten Schritt als Fußballer, aber vor allem auch darauf, ein Teil dieses Vereins und der Mannschaft zu werden.“

B

Biosphären VHS

VHS-Nebenstelle Rohrbach/Hassel

Die VHS-Nebenstelle Rohrbach/Hassel hält im Monat Juni ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen im Freien bereit, für Kinder und Erwachsene.

Am Samstag, den **10. Juni** findet von 14:30 bis 16:00 Uhr auf dem Triebsteider Hof „Die Begegnung mit dem Freund Pferd“ (Kursnr.: 1.0458) statt. Kinder von 6 bis 14 Jahre können viel Wissenswertes über das Medium Pferd erfahren: Kennenlernen, Putzen der Pferde, Führen, Reiten und Stimmenkommandos. Reithelme bzw. Fahrradhelme, feste Schuhe und lange Hosen sind ein Muss. Bei der Anmeldung sollte das Alter des Kindes wegen der Größe der Pferde angegeben werden. Bei schlechtem Wetter steht die Reithalle zur Verfügung. Eine kostenlose Gewässerexkursion um den Rohrbacher Weiher führt Jörg Schuh am Samstag, den **17. Juni**, ab 15 Uhr durch (Kursnr.: 1.1560). Verschiedene Gewässer (Bach, Quelle, Tümpel) werden untersucht. Nach der Exkursion haben die Teilnehmer Grundkenntnis, zu Hause ein Biotop anzulegen. Wasserdichtes Schuhwerk, ein Behälter mit Deckel, feinmaschiger Köche rund Sieb, Schreibutensilien und Lupe sollten mitgebracht werden. Die Kosten für die Messinstrumente (1,50 Euro) werden an den Dozenten gezahlt. Treffpunkt ist der letzte Parkplatz am Glashütter Weiher. Des Weiteren führt Natur- und Landschaftsführer Franz Stolz am Mittwoch, den **21. Juni**, ab 14:30 Uhr im Hasseler Wald eine kostenlose Brinnchestour mit viel Information über Natur und Heimat durch; Treffpunkt ist der Parkplatz am Hasseler Friedhof (Kursnr.: 1.0952). Der Wald wird in all seinen

Facetten erlebbar. Gutes Schuhwerk und Getränke sollten bedacht werden. Letzte Station ist das Brinnche an der Schopphübelhütte. Erlebbar wird der Wald auch beim Waldbaden von Hildegard Büniger, im Kurs mit fünf Terminen, immer dienstags ab **27. Juni**, 17:30 bis 19:00 Uhr (Kursnr.: 3.0167). Waldbaden ist viel mehr als nur Spazieren gehen durch den Wald. Die Dozentin ist Stressmanagement-Trainerin und Burnout-Coachin. Treffpunkt ist der idyllische Fröschenpfuhl in Hassel. Waldbaden kann beim Herz-Kreislauf-Problemen und stressbedingten Beschwerden ausgleichend und unterstützend wirken. Ein kleines Kissen, entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk und etwas zu trinken sollten mitgebracht werden.

Anmeldung online unter www.vhs-igb.de oder per Anmeldeformular. Rückfragen an Christa Strobel, VHS-Nebenstelle Rohrbach/Hassel, Telefon 06894/5908933, 06894/13-728 oder per Mail: vhs-hassel@gmx.de.

Lothringer Land im Dreiländereck: Maginotlinie, Thionville, Schloss Malbrouck

Studienfahrt der Biosphären-VHS St. Ingbert

Am Samstag, dem 10. Juni 2023, bietet die Biosphären-VHS St. Ingbert unter der Leitung von Sonja Colling-Bost und Jürgen Bost eine Tagesfahrt nach Lothringen an. Am Vormittag wird eines der stärksten Festungswerke der Maginotlinie besichtigt: Der Hackenberg bei Veckring ist überwältigend groß und wird durch eine unterirdische Elektrobahn erschlossen. Mit dem Bau der wichtigsten Festung des 20. Jahrhunderts versuchte Frankreich nach dem Blutbad des Ersten Weltkriegs seine Grenzen zu schützen.

Die Mittagspause wird in der Altstadt von Thionville mit ihren verwinkelten Gässchen, kleinen Plätzen und Laubengängen eingelegt, wo sich mit dem Vaterlandsaltar und dem Flohurm noch bemerkenswerte Monumente aufspüren lassen.

Nachmittag geht es dann weiter zur fantastisch restaurierten einzigen Höhenburg des Moseldepartements, zum Schloss Malbrouck, einer gewaltigen trapezförmigen Anlage, die sich zum touristischen Magneten im Dreiländereck entwickelte. Die weithin sichtbare majestätische Burganlage stellt eines der herausragenden Zeugnisse der Restaurierung mittelalterlicher Feudalarchitektur dar und glänzt immer wieder mit sehenswerten Ausstellungen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter www.vhs-igb.de oder telefonisch unter Rufnummer 06894/13-723.



In letzter Minute ...

Blumenwiese wächst am Kreisel in der Oststraße

Die Verlegung eines neuen Mischwasserkanals am Regenrückhaltebecken in der Oststraße führte zu einer größeren Baumaßnahme, bei der eine Fläche von ca. 800 qm neu eingeebnet wurde. Auf Anregung von Claus Günther, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Stadt St. Ingbert, wurde in Zusammenarbeit mit Christian Fettig, Leiter Eigenbetrieb Abwasser, die Einsaat einer Blumenwiese auf dem Gelände vereinbart. Mit Christian Fettig wurde vereinbart, dass künftig in Ausschreibungen solche Einsaaten oder auch die Anpflanzung von heimischen Wildgehölzen aufgenommen werden. Auch Markus Schmitt als zuständiger Beigeordneter der Stadt lobte diese Idee der neuen Grüngestaltung. Auch als Mitglied im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" sollten zukünftig alle Möglichkeiten zur Förderung der Artenvielfalt genutzt werden."

Erfolgreicher Abschluss für Qualitätsmanagement-Projekt für KiTas

Das 2014 begonnene Projekt „Qualitätsentwicklungsprozess in saarländischen kommunalen Kindertagesstätten“ ist nun abgeschlossen. In alle kommunalen St. Ingberter Kitas wurden Qualitätsbeauftragte ausgebildet, die bei der Abschlussveranstaltung in Losheim die Zertifizierung erhielten. Das Zertifikat weist Kitas aus, die Kindern mit professionellen Methoden vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, Mitwirkung und soziales Verhalten vermitteln.

Orthopädie-Schuhtechnik

ch. Reyinger

- Schuhhaus
- Bequem und Gesund
- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- hochwertige Schuhreparaturen

*Service für den Kunden
ist unser Motto!*



66386 St. Ingbert · Kohlenstraße 38
Telefon 0 68 94 / 28 96

Das vom Saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur und dem Saarländischen Städte- und Gemeindetag unterstützte Projekt „Qualitätsentwicklungsprozess in saarländischen kommunalen Kindertagesstätten“ orientiert sich an drei Handlungsfeldern: Qualifizierte Fachkräfte, Stärkung der KiTa-Leitung, Netzwerke für mehr Qualität und Vielfalt des pädagogischen Angebots.

Eine gute Kita bietet Kindern vielfältige Anregungen und Erfahrungsfelder, indem die Kids beteiligt und einbezogen werden. Kinder übernehmen in der Einrichtung Mitverantwortung und üben Solidarität untereinander. Verantwortlich für die Kompetenzentwicklung der Kinder sind die pädagogischen Fachkräfte, die verständliche, erprobte, professionelle Werkzeuge, Methoden und Informationen benötigen, mit denen sie die Prozesse und Regelungen ihrer Kita reflektieren und weiterentwickeln, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung in den Kindertageseinrichtungen sicherzustellen. Der gemeinsame Austausch bildet eine Grundlage für den Umgang mit solchen Werkzeugen und Methoden.

Unterstützt wurde das Projekt von der Firma CoLibri Management Service unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Hochschule Koblenz. Das Unternehmen stellte ein System bereit, mit dem die über 3.000 Kitas im Saarland ihre Qualitätsentwicklung messen und nachverfolgen können. „Alle Kitas konnten zielgenaue Formen der Kooperation auf Träger- und Einrichtungsebene gemeinsam gemäß dem vorab festgelegten Leitbild entwickeln und in den Strukturen und Abläufen in den Einrichtungen umsetzen“, erklärte Elaine Schommer, Pädagogische KiTa-Gesamtleitung St. Ingbert bei der Abschlussveranstaltung zum Projekt in Losheim. „Die KiTa-Leitungen und -Teams sind hoch zufrieden mit den Projektergebnissen.“

Teilgenommen haben folgende Kitas: Kita am Stiefel (Leitung: Tina Okuesa und Selina Vogler), Kita am Spellenstein (Leitung: Valentina Karmann und Julia Becker), Kita Oberwürzbach (Leitung: Eric Vogelgesang und Geraldine Schwarz), Kita Luitpoldschule (Leitung: Stefanie Schales und Ann-Kathrin Kaffke) und Kita Rohrbach (Leitung: Jeannette Bauer und Kerstin Mattheis).



Fragen zur Anzeigenschaltung?

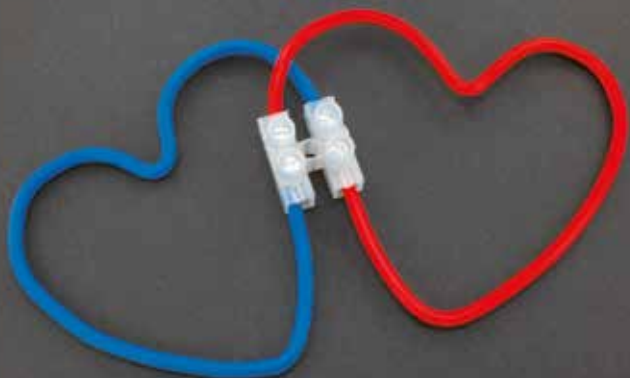
Tel. 0681-58850

Impressum: Herausgeber MTYPE media GmbH, Untertürkheimer Str. 21a, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681/58850, www.mtypemedia.de, igb@mtypemedia.de
Verantwortlich im Verlag: Für den redaktionellen Teil Patric Kruchten, für den Anzeigenteil Peter Kruchten, Alexandra Linsel

Bezugsbedingungen und -möglichkeiten: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in St. Ingbert und ihren Ortsteilen. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, darüberhinaus sind weitere Schadensersatzansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Fotos: © MTYPE media GmbH, stock.adobe.com, Stadt St. Ingbert

Wir haben ein Herz für Ihre Elektronen



Elektro Zimmermann Ihr Fachbetrieb für:

- Elektroinstallationen
- Verteilungsbau
- Satelittenanlagen

ELEKTRO Zimmermann



Johannstraße 11a · 66131 Saarbrücken-Ensheim
Fon: 06893 6864 · Fax: 06893 5636
E-Mail: info@elektro-zimmermann-gmbh.de
Web: www.elektro-zimmermann-gmbh.de

Die Glaswerkstatt St. Ingbert

- Glashandel • Innovative Glasarbeiten •
- Reparaturservice •

Die Glaswerkstatt GmbH
Oststraße 84 · 66386 St. Ingbert

Tel. **06894-9665600** • Mail: info@glaswerkstatt-igb.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

Deine neue Decke
mit individuellem Lichtkonzept

morgen schöner wohnen

Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr
oder zu Deinem Wunschtermin
nach Vereinbarung

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Schatz & Kollegen Rechtsanwaltskanzlei

Seit über 30 Jahren für Sie da.



Rickertstraße 36 · 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/92330 · Fax: 923313
E-Mail: kanzlei@ra-schatz.de



Dieter Grotjahn
Rechtsanwalt

Erbrecht
Immobilienrecht



Wendelin Drescher
Rechtsanwalt

Fachanwalt
für Familienrecht
und Sozialrecht



Axel Hilpert
Rechtsanwalt

Fachanwalt
für Verkehrsrecht
und Arbeitsrecht



Daniela Stuppi
Rechtsanwältin

Mietrecht
Fachanwältin für
Verkehrsrecht

Neben unseren Schwerpunkten bearbeiten wir alle gängigen Rechtsgebiete.

Kostenlose Erstberatung!

www.ra-schatz.de





www.MF-Fenster-Tor-Tür.de

Tel. +49 (0) 6821 / 790 12 91
E-Mail: info@mf-fenster-tor-tür.de

2 x vor Ort!

Fichtenstr. 4 | 66583 Spiesen-Elversberg
Obere Kaiserstr. 144 | 66386 St. Ingbert-Rohrbach



DER HEISSE DRAHT ZU IHREM ERFOLG!

IGB DER STADTANZEIGER wird an alle Haushalte und Gewerbetreibende in St. Ingbert verteilt. Mit Ihrer Anzeige erreichen Sie knapp **40.000 potenzielle Leser** und dies **alle 2 Wochen**. Nutzen Sie die Chance einer perfekten Zielgruppenansprache. Ihre persönliche Ansprechpartnerin, Frau Alexandra Linsel, berät Sie gerne rund um das Thema Anzeigenschaltung. **TEL.: 0681/5885-0**

Wenig Kilometer.

Viel Prämie!



Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid 2022 gefördert, 2023 für Sie verfügbar. Wir geben Ihnen unsere Umweltprämie!

Sichern Sie sich eines unserer 2022er Händlerfahrzeuge als jungen Gebrauchten. Bei Kauf nach Ablauf unserer Haltefrist gem. Förderbedingungen ziehen wir die an uns ausgezahlte staatliche Umweltprämie vom Verkaufspreis ab.

Eclipse Cross Plug-in Hybrid Select, 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD, Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS), elektrische Reichweite bis zu 61 km (nach NEFZ), verschiedene Farben, Händlerzulassung, z.B. Erstzulassung 20.12.2022

Unser Hauspreis bei Kauf ab 20.05.2023

Ab **34444** EUR

Preis gilt bei Kauf ab 20.05.2023 - Bestellen Sie jetzt vor und sichern Sie sich Ihr Fahrzeug!

Die an uns ausgezahlte 2022er staatliche Umweltprämie wurde im Preis eingerechnet.

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch Benzin (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++ . Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte errechnet.

BICKAR & WAGNER

Auto Bickar & Wagner GmbH

Im Talgarten 2-4

66386 St. Ingbert / Rohrbach

Telefon 06894/53535

www.bickar-wagner.de